



## Allgemeine Hinweise und Vereinbarungen für den Mathematikunterricht an der IGS Buchholz

- ◇ Zeichnungen mit Bleistift und Lineal anfertigen
- ◇ Beim Messen und Zeichnen gilt: max. 1 – 2 mm bzw. 1 - 2° Toleranz
- ◇ Aufgaben, in denen Brüche vorkommen, auch mit Brüchen statt mit Dezimalzahlen rechnen
- ◇ Lösungen von Gleichungen als Bruch und nicht als Dezimalzahl angeben
- ◇ Lösungswege ausreichend dokumentieren (z. B. Formel, Umstellen/Einsetzen, Ausrechnen) und strukturieren (z. B. Teilschritte mit Überschriften)
- ◇ Bei jeglicher Form schriftlicher Dokumentation auf die Einhaltung der vereinbarten Formalien (z. B. Korrekturand, Aufgabenzuordnung, Aufgaben untereinander bearbeiten)
- ◇ Lösungswege und Ergebnisse ohne Einheiten notieren
- ◇ Ergebnis erst im Antwortsatz im Sachzusammenhang runden – *ohne einheitliche Rundungsregel* – und mit Einheit angeben
- ◇ CAS auch im Unterricht (**nicht** in Tests, Klassenarbeiten, Prüfungen) der Sek. I verwenden, um die Schüler/innen frühzeitig an die Bedienung heranzuführen:

Jahrgang	Einsatzmöglichkeit
6	CAS als Kontrollmöglichkeit für Addition und Subtraktion von Brüchen
7	CAS als Kontrollmöglichkeit für Multiplikation und Division von Brüchen CAS als Kontrollmöglichkeit beim Zusammenfassen von Termen
8	CAS als Kontrollmöglichkeit beim Lösen von Gleichungen
9	CAS als Kontrollmöglichkeit beim Lösen von linearen Gleichungssystemen
10	CAS als Kontrollmöglichkeit beim Lösen von quadratischen Gleichungen

MAT 08-01	<b>Lineare Funktionen</b>	14 DS
<b>Leitidee:</b> Funktionaler Zusammenhang		<b>Thema im Buch:</b> Veränderungen

**Alle Schüler/innen können...**

*Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen müssen ausschließlich die kursiv gedruckten Kompetenzen erwerben.<sup>1</sup>*

Fachwissen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Graphen und Wertetabellen interpretieren.</li> <li>Wortbeschreibungen in Graphen und Wertetabellen übersetzen.</li> <li>Zwischen den Darstellungsformen (Graph, Term, Sachsituation) wechseln.</li> <li>bei Graphen Steigungsdreiecke einzeichnen und Steigungen berechnen.</li> <li>lineare Funktionen erkennen.</li> <li>die Funktionsgleichung einer linearen Funktion aufstellen.</li> <li>anhand einer Funktionsgleichung den Graphen einer linearen Funktion zeichnen.</li> <li>mit Hilfe von linearen Funktionen Probleme lösen und Sachsituationen modellieren auch unter der Verwendung von GeoGebra.</li> <li>verschiedene lineare Funktionen der Form <math>f(x) = m \cdot x + b</math> vergleichen und Auswirkungen von Parametervariationen (m und b) bei linearen Funktionen auch unter Verwendung von GeoGebra untersuchen, beschreiben und begründen.</li> <li>Schnittpunkte von Geraden bestimmen.</li> </ul>
	<b>Erhöhtes Niveau &amp; Zusatzniveau</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Steigung einer linearen Funktion als konstante Änderungsrate interpretieren.</li> <li>überprüfen, ob ein Punkt auf dem Graphen einer linearen Funktion liegt.</li> <li>anhand von zwei Punkten die Funktionsgleichung einer linearen Funktion aufstellen.</li> </ul> <p><b>Zusatz-Niveau:</b> Differenzierung der Inhalte nach oben, in Qualität und Quantität zur Vorbereitung auf den Kompetenzerwerb in der Sekundarstufe II</p>
Prozessorientierte Kompetenzen	<p><b>Mathematisch modellieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fragen zu unterschiedlichen Aspekten von Situationen formulieren.</li> <li>lineare Funktionen zur Ermittlung von Lösungen im mathematischen Modell verwenden.</li> </ul> <p><b>Mathematische Darstellungen verwenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tabellen, Graphen und Funktionsgleichungen zur Bearbeitung linearer Zusammenhänge nutzen.</li> <li>funktionale Zusammenhänge in Form von Wertetabellen oder Graphen darstellen.</li> </ul>
Tech-nologie	<p><b>Software:</b> GeoGebra → Lineare Funktionen graphisch darstellen / Wertetabellen berechnen, Nullstellen, Funktionswerte Bettermarks</p>
Online-material	<p><b>Lernbereich: Umgang mit Veränderungen – Lineare Funktionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Flaschen füllen</li> <li>Graphen gehen</li> </ul>

<sup>1</sup> Das Thema „Lineare Funktionen“ taucht nur teilweise in den Rahmenrichtlinien für Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf, ist aber für Schüler/innen relevant, die den Hauptschulabschluss anstreben. Ggf. sollten zu Beginn der Einheit proportionale und nichtproportionale Zusammenhänge sowie die grafische Darstellung von proportionalen Zusammenhängen wiederholt werden. Je nach Kenntnisstand der Lernenden sollte auch der Dreisatz als rechnerisches Lösungsverfahren eingeführt oder wiederholt werden.



**Lösungsweg ausreichend dokumentieren** (Formel, Umstellen/Einsetzen, Ausrechnen).


**Steigung formal berechnen als**  $m = \frac{\Delta y}{\Delta x} = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1}$ .

Materialhinweise	Leistungsbeurteilung	Mögliche Fächerverbindung
<b>Mathe Live 8</b> - Schulbuch (S. 98 - 126) - Arbeitsheft (S. 30 - 37) <b>Füllkörper</b> <b>Kerzen</b>	<b>Schriftliche Arbeit</b> (mit Laptop)	<b>NAT:</b>

MAT 08-02	<b>Zinsrechnung</b>	8 DS
<b>Leitidee:</b> Funktionaler Zusammenhang		<b>Thema im Buch:</b> Jugendliche und Geld

**Alle Schüler/innen können...**

*Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen müssen ausschließlich die kursiv gedruckten Kompetenzen erwerben.<sup>2</sup>*

Fachwissen	<ul style="list-style-type: none"><li>• einfache Zinsen und Zinssätze im Kopf berechnen.</li><li>• Zinssatz, Zinsen, Kapital berechnen und miteinander vergleichen.</li><li>• Zinsfaktoren aufstellen.</li><li>• Jahres- und Tageszinsen berechnen.</li><li>• Zinsrechnung in Sachzusammenhängen nutzen.</li><li>• den Dreisatz zur Zinsrechnung nutzen.</li></ul>		
	<b>Erhöhtes Niveau &amp; Zusatzniveau</b>		
	<ul style="list-style-type: none"><li>• verschiedene Sparangebote von Banken miteinander vergleichen und sich für ein Angebot begründet entscheiden.</li><li>• die Zinsformel herleiten.</li><li>• Zinseszinsen berechnen.</li></ul> <p><b>Zusatz-Niveau:</b> Differenzierung der Inhalte nach oben, in Qualität und Quantität zur Vorbereitung auf den Kompetenzerwerb in der Sekundarstufe II</p>		
Prozessorientierte Kompetenzen	<p><b>Probleme mathematisch lösen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fehler erkennen, beschreiben und korrigieren.</li></ul> <p><b>Mit symbolischen, mathematischen und technischen Elementen der Mathematik umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zinsen mit Hilfe einer Tabellenkalkulation berechnen.</li></ul>		
Tech- nologie	<p><b>Software:</b> <i>Libre Office Calc</i> → Zinsen mit der Tabellenkalkulation berechnen <i>GeoGebra</i> → als <i>Taschenrechner</i> <i>Bettermarks</i> → Bücher &amp; ABs</p>		
Online- material	<p><b>Lernbereich: Umgang mit Zahlen – Zinsrechnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rollenspiel wie verdienen Banken Geld</li></ul>		
	<p><b>Lösungsweg ausreichend dokumentieren</b> (Formel, Umstellen/Einsetzen, Ausrechnen).</p>		
<b>Materialhinweise</b>		<b>Leistungsbeurteilung</b>	<b>Mögliche Fächerverbindung</b>
<p><b>Mathe Live 8</b> - Schulbuch (S. 76 - 90) - Arbeitsheft (S. 22 - 28) <b>Spielgeld</b></p>		<p><b>Test</b></p>	<p><b>AW:</b> Das eigene Sparbuch</p>

<sup>2</sup> Das Thema „Zinsrechnung“ taucht nicht in den Rahmenrichtlinien für Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf, ist aber für Schüler/innen relevant, die den Hauptschulabschluss anstreben und somit ggf. thematisiert werden. Andernfalls bietet es sich an, diese Zeit zu nutzen, um das Thema „Prozentrechnung“ zu wiederholen und zu festigen.

<b>MAT 08-03</b>	<b>Wahrscheinlichkeitsrechnung</b>	<b>Projekttag</b>
<b>Leitidee:</b> Daten und Zufall		<b>Thema im Buch:</b> Glück und Zufall

**Alle Schüler/innen können...**

*Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen müssen ausschließlich die kursiv gedruckten Kompetenzen erwerben.*

<b>Fachwissen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alltagsbeispiele für sichere und nicht sichere Wetten angeben.</li> <li>Wahrscheinlichkeitsaussagen aus dem Alltag interpretieren</li> <li>zwischen Zufall und Wahrscheinlichkeit unterscheiden</li> <li>absolute und relative Häufigkeiten bestimmen und voneinander abgrenzen</li> <li>Gewinnchancen bei einstufigen Zufallsexperimenten angeben und miteinander vergleichen.</li> <li>mit Zufallsgeräten experimentieren und auf Wahrscheinlichkeiten schließen.</li> <li>den Unterschied zwischen absoluten und relativen Häufigkeiten erklären.</li> <li>absolute in relative Häufigkeiten umrechnen, um diese miteinander zu vergleichen.</li> <li>die Wahrscheinlichkeit von Ereignissen angeben.</li> <li>Ergebnisse von einstufigen Zufallsexperimenten interpretieren</li> <li>relative Häufigkeiten zur Prognose von Wahrscheinlichkeiten nutzen</li> <li>die Wahrscheinlichkeit des Gegenereignisses zur Berechnung von Wahrscheinlichkeiten nutzen</li> </ul>
	<b>Erhöhtes Niveau &amp; Zusatzniveau</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>absolute Häufigkeiten aus relativen Häufigkeiten ableiten.</li> <li>eigene Beispiele für sichere und nicht sichere Wetten entwerfen.</li> <li>die Notwendigkeit von relativen Häufigkeiten beim Vergleich von Gewinnchancen erläutern.</li> <li>Wahrscheinlichkeiten zur Prognose für absolute Häufigkeiten von Ergebnissen nutzen.</li> <li>Zufallsgeräte (Laplace und Nicht-Laplace) analysieren.</li> <li>Ergebnisse von zweistufigen Zufallsexperimenten interpretieren.</li> <li>zweistufige Zufallsexperimente mit und ohne Zurücklegen durchführen.</li> <li>Baumdiagramme als Möglichkeit der Darstellung nutzen und anfertigen.</li> <li>Wahrscheinlichkeiten mithilfe der Pfad- und Summenregel berechnen.</li> <li>Pfad- und Summenregel begründen.</li> </ul> <p><b>Zusatz-Niveau:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>mehrstufige Zufallsexperimente mit und ohne Zurücklegen durchführen.</li> </ul> <p>Differenzierung der Inhalte nach oben, in Qualität und Quantität zur Vorbereitung auf den Kompetenzerwerb in der Sekundarstufe II</p>
<b>Prozessorientierte Kompetenzen</b>	<p><b>Mathematisch argumentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>mathematisches Wissen für Begründungen über Gewinnchancen nutzen.</li> <li>Fehler in Begründungen finden und korrigieren.</li> </ul> <p><b>Mathematische Darstellungen verwenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stochastische Sachverhalte in einstufigen Baumdiagrammen darstellen.</li> </ul>
<b>Tech-nologie</b>	<p><b>Software:</b>  <i>GeoGebra</i> → als Taschenrechner  <i>Bettermarks</i></p>
<b>Online-material</b>	<p><b>Lernbereich:</b>  <b>Umgang mit Daten und Wahrscheinlichkeiten – Häufigkeiten und Zufallsexperimente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Relative Häufigkeiten</li> </ul>



-

Materialhinweise	Leistungsbeurteilung	Mögliche Fächerverbindung
<b>Mathe Live 8</b> - Schulbuch (S. 50 - 74) - Arbeitsheft (S. 15 - 21) <b>Glücksräder</b> <b>Würfel</b> <b>Urnen mit Kugeln</b> <b>Spielkarten</b>	-	

<b>MAT 08-04</b>	<b>Gleichungen</b>	<b>14 DS</b>
<b>Leitidee:</b> Zahlen und Operationen		<b>Thema im Buch:</b> Gleich – gleicher – Gleichung

**Alle Schüler/innen können...**

*Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen müssen ausschließlich die kursiv gedruckten Kompetenzen erwerben.<sup>3</sup>*

<b>Fachwissen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gleichungen in Form von Streichholzbildern mit Worten beschreiben – und umgekehrt.</li> <li>mithilfe von Variablen Gleichungen aufstellen.</li> <li>Gleichungen durch Probieren lösen.</li> <li>Gleichungen schrittweise umformen und sie damit rechnerisch lösen.</li> <li>die Probe zur Kontrolle von Lösungen anwenden und die erhaltenen Ergebnisse beurteilen.</li> <li>zu Sachverhalten Gleichungen aufstellen und sie zur Lösung nutzen.</li> </ul> <p><b>Lineare Funktionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schnittpunkte von Geraden berechnen.</li> </ul>
	<p><b>Erhöhtes Niveau &amp; Zusatzniveau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gleichungen graphisch lösen.</li> <li>verschiedene Lösungswege für das Lösen derselben Gleichung angeben.</li> <li>Gleichungen lösen, in denen negative Zahlen vorkommen.</li> <li>Gleichungen lösen, in denen rationale Zahlen vorkommen.</li> <li>Gleichungen lösen, in denen Klammern vorkommen.</li> <li>einfache lineare Gleichungssysteme mit zwei Variablen graphisch sowohl hilfsmittelfrei als auch unter Verwendung digitaler Mathematikwerkzeuge lösen.</li> </ul> <p><b>Zusatz-Niveau:</b> Differenzierung der Inhalte nach oben, in Qualität und Quantität zur Vorbereitung auf den Kompetenzerwerb in der Sekundarstufe II</p>
	<p><b>Mathematisch argumentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nutzen mathematisches Wissen für Begründungen bei der Umformung von Gleichungen.</li> <li>finden und korrigieren Fehler in Begründungen und Lösungen.</li> </ul> <p><b>Probleme mathematisch lösen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen vorgegebene inner- und außermathematische Problemstellungen und stellen mathematische Fragen.</li> <li>nutzen Darstellungsformen wie Gleichungen zur Problemlösung.</li> <li>deuten ihre Ergebnisse in Bezug auf die ursprüngliche Problemstellung und beurteilen sie.</li> </ul>
<b>Tech-nologie</b>	<p><b>Software:</b> <i>GeoGebra</i> → Gleichungen mit CAS lösen (zur Eigenkontrolle) <i>Bettermarks</i></p>
<b>Online-material</b>	<p><b>Lernbereich: Umgang mit Zahlen – Gleichungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Streichholzschachtel-Gleichungen lösen</li> <li>Tüten packen und entpacken</li> </ul>

<sup>3</sup> Das Thema „Gleichungen“ taucht nicht in den Rahmenrichtlinien für Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf, ist aber für Schüler/innen relevant, die den Hauptschulabschluss anstreben. Das Aufstellen und Lösen von einfachen Gleichungen mit Hilfe von Streichhölzern und Schachteln oder anderen Materialien kann in jedem Fall thematisiert werden. Ergänzend sollte diese Zeit für die Wiederholung, Sicherung und Vertiefung von anderen bereits bekannten Themengebiete genutzt werden.



Rechnungen mit Brüchen statt Dezimalzahlen.  
Ergebnisse mit Brüchen – Dezimalzahlen im Antwortsatz.

Materialhinweise	Leistungsbeurteilung	Mögliche Fächerverbindung
<b>Mathe Live 8</b> - Schulbuch (S. 28 - 48) - Arbeitsheft (S. 9 -14) <b>Waagen + Gewichte</b> <b>Streichholzschachteln</b>	<b>Schriftliche Arbeit</b>	<b>NAT:</b> Mechanik (Umstellen von Gleichungen)



MAT 08-05	<b>Flächen und Körper</b>	14 DS
<b>Leitidee:</b> Raum u Form + Größen u. Messen		<b>Thema im Buch:</b> Unmögliche Figuren / Außergewöhnliche Wohnhäuser

**Alle Schüler/innen können...**

*Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen müssen ausschließlich die kursiv gedruckten Kompetenzen erwerben.*

Fachwissen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einheiten für Längen und Flächen unterscheiden.</i></li> <li>• maßstabsgetreue Zeichnungen von ebenen Figuren mit Zirkel und Geodreieck anfertigen.</li> <li>• <i>den Umfang und den Flächeninhalt von Dreiecken, Parallelogrammen und Trapezen berechnen.</i></li> <li>• den Umfang und den Flächeninhalt von geradlinig begrenzten Figuren schätzen.</li> <li>• den Flächeninhalt von Dreieck und Parallelogramm berechnen und die Formel begründen.</li> <li>• den Flächeninhalt des Trapezes berechnen.</li> <li>• den Umfang und Flächeninhalt von Figuren mithilfe von geradlinig begrenzten Figuren abschätzen und bewerten die Ergebnisse.</li> <li>• Dreiecke und Vierecke klassifizieren.</li> <li>• Prismen erkennen und ihre Eigenschaften benennen.</li> <li>• Schrägbilder von Prismen zeichnen und deuten sowie Körpernetze entwerfen und Modelle herstellen.</li> <li>• Höhen in Körpern erkennen und nutzen ihre Bedeutung zur Lösung von Problemen.</li> <li>• den Oberflächeninhalt und das Volumen von Prismen (<i>von Quadern</i>) berechnen und schätzen.</li> </ul>
	<b>Erhöhtes Niveau &amp; Zusatzniveau</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnungen von ebenen Figuren mit GeoGebra anfertigen.</li> <li>• Formeln für die Berechnung von Oberflächeninhalt und Volumen von Prismen entwickeln und begründen.</li> <li>• zusammengesetzte Flächen und Prismen berechnen.</li> <li>• die Formel für den Flächeninhalt des Trapezes herleiten.</li> <li>• mathematische Aussagen mit Hilfe von Formeln beweisen oder widerlegen.</li> </ul> <p><b>Zusatz-Niveau:</b> Differenzierung der Inhalte nach oben, in Qualität und Quantität zur Vorbereitung auf den Kompetenzerwerb in der Sekundarstufe II</p>
Prozessorientierte Kompetenzen	<p><b>Mathematisch argumentieren und kommunizieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermutungen über die Größe von Flächeninhalten und Volumina äußern und sie einer mathematischen Überprüfung zugänglich machen.</li> <li>• mathematisches Wissen über die Eigenschaften von ebenen Figuren für Begründungen nutzen.</li> </ul> <p><b>Probleme mathematisch lösen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorgegebene inner- und außermathematische Problemstellungen erfassen und mathematische Fragen stellen.</li> </ul>
Tech-nologie	<p><b>Software:</b> <i>GeoGebra</i> → Ebene Figuren konstruieren und berechnen <i>Bettermarks</i></p>
Online-material	<p><b>Lernbereich: Umgang mit Figuren und Körpern – Flächen und Prismen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Häuser bauen</li> <li>• Flächenberechnungen motivieren</li> </ul>




**Lösungsweg ausreichend dokumentieren** (Formel, Umstellen/Einsetzen, Ausrechnen).  
**Rechenweg ohne Einheiten.**  
**Ergebnis im Antwortsatz mit Einheit und sachbezogen gerundet.**

Materialhinweise	Leistungsbeurteilung	Mögliche Fächerverbindung
<b>Mathe Live 8</b> - Schulbuch (S. 7 - 26/S. 128 - 152) - Arbeitsheft (S. 4 - 8/S. 38 - 44) <b>Füll- und Holzkörper</b>	<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Projektarbeit</b>	<b>Kunst:</b> Mein Traumhaus

<b>MAT 08-06</b>	<b>Terme II</b>	<b>8 DS</b>
<b>Leitidee:</b> Zahlen und Operationen		<b>Thema im Buch:</b> Sprache der Mathematik

**Alle Schüler/innen können...**

*Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen müssen ausschließlich die kursiv gedruckten Kompetenzen erwerben.<sup>4</sup>*

<b>Fachwissen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Terme in Produktform und in Summenform darstellen.</li> <li>• Multiplikationstabellen nutzen.</li> <li>• Summenterme multiplizieren (Distributivgesetz anwenden).</li> <li>• die binomischen Formeln anwenden.</li> </ul>		
	<b>Erhöhtes Niveau &amp; Zusatzniveau</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faktoren ausklammern.</li> <li>• aus der Summenform die Produktform herleiten (Faktorisieren).</li> <li>• ausgehend von der Summenform mehrere Möglichkeiten für die Produktform von Termen angeben (Faktorisieren).</li> </ul> <p><b>Zusatz-Niveau:</b> Differenzierung der Inhalte nach oben, in Qualität und Quantität zur Vorbereitung auf den Kompetenzerwerb in der Sekundarstufe II</p>		
<b>Prozessorientierte Kompetenzen</b>	<p><b>Mathematisch argumentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mathematisches Wissen für Begründungen nutzen.</li> <li>• Fehler in Lösungen finden und korrigieren.</li> </ul> <p><b>Mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• überschaubare Terme mit Variablen zusammenfassen, ausmultiplizieren und ausklammern.</li> </ul>		
<b>Tech- nologie</b>	<p><b>Software:</b> GeoGebra → mit CAS die Ergebnisse überprüfen Bettermarks → Bücher &amp; ABs</p>		
<b>Online- material</b>	<p><b>Lernbereich: Umgang mit Zahlen – Klammerterme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkt- und Summenform legen</li> </ul>		
	-		
<b>Materialhinweise</b>		<b>Leistungsbeurteilung</b>	<b>Mögliche Fächerverbindung</b>
<b>Mathe Live 8</b> - Schulbuch (S. 154 - 174) - Arbeitsheft (S. 45 - 51)		<b>Schriftliche Arbeit</b>	

<sup>4</sup> Das Thema „Terme II“ taucht nicht in den Rahmenrichtlinien für Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf, ist aber für Schüler/innen relevant, die den Hauptschulabschluss anstreben. Ggf. kann die Zeit dafür genutzt werden, um das Wissen über Variablen und Terme zu wiederholen und zu festigen.